

Methodische Optionen für den Unterricht

Methodische Optionen sind die Handlungsmöglichkeiten im Lehr-Lern-Prozess, und methodische Strategien sind die Mittel zur Umsetzung der gewählten Methodik.

Methodische Entscheidungen müssen der Notwendigkeit Rechnung tragen, das Lernen in den verschiedenen Lehrplanbereichen oder Fächern zu integrieren und ihnen eine globale und interdisziplinären Perspektive zu verleihen. Unter diesem Gesichtspunkt spielen die Lehrkräfte eine Rolle als Begleitung und Vermittlung zwischen den Lernenden und dem Lerngegenstand, indem sie Situationen gestalten und Ressourcen bereitstellen, die die Lernenden in den Mittelpunkt des Prozesses stellen. Zu diesem Zweck ist es wichtig, dass die methodischen Optionen vielfältig und flexibel sind, damit die pädagogische Unterstützung an die Eigenschaften aller Lernenden und an die Art und Weise, wie sich ihre Lernprozesse in Bezug auf Inhalt und Aufgabenstellung anzupassen. Diese Anpassung an die individuellen Bedürfnisse ist zugleich die Grundlage einer inklusiven Bildung, in der alle Lernenden entsprechend ihren Bedürfnissen lernen können.



Siehe "Ressource I" für verschiedene Optionen und methodische Strategien

Ressource 1

Methodische Optionen	Methodische Strategien
Mündliche Vermittlung	<ul style="list-style-type: none"> • Vortrag, ergänzt durch anschauliche, illustrative Erfahrungen. • Wiederholung des Gelernten. • Unterstützung durch das Lehrbuch als grundlegende Ressource.
Entdeckendes Lernen	Autonome Entdeckung durch Lernende. Die Lehrkraft ist als Beobachter*in konzipiert.
Lernen durch Übertragung und Rezeption	<ul style="list-style-type: none"> • Expositorischer Unterricht auf der Grundlage des Wissens der Lernenden und der konzeptionellen Struktur des Inhalts. • Strukturierung der Lerninhalte in Concept Maps
Lernen durch konzeptionelle Veränderung	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung neuer Konzepte durch Brainstorming der Lernenden • Die Aufgabe der Lehrkraft besteht darin, den Lernenden zu helfen, sich des Konflikts bewusst zu werden. • Gelegenheiten für Lernende zu schaffen, neue Ideen zu verwenden
Fragendes Lernen	<ul style="list-style-type: none"> • Aktivitäten, die es den Lernenden ermöglichen, alltägliches Denken von kritischem Denken zu unterscheiden. • Konfrontieren Sie die Lernenden mit konkreten Problemen, damit sie auf der Grundlage ihres Vorwissens Hypothesen aufstellen, Experimente planen, Ergebnisse analysieren und Schlussfolgerungen ziehen können.